



Sammlung Theaterzettel

König Renés Tochter

Hertz, Henrik

1888-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16754 40

MANNHEIM.

159

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch.



132. Vorstellung.

den 6. Juni 1888

Abonnement **B.**

Neu einstudirt:

König René's Tochter.

Lyrisches Drama in 1 Akte von Henrik Herz, übersetzt von F. A. Leo.

König René, Graf der Provence	Herr Neumann.	Ritter Almerik	Herr Weigel.
Zolanthe, seine Tochter	*	Ebn Jahia, ein maurischer Arzt	Herr Jacobi.
Graf Tristan von Baudemont	Herr Stury.	Bertrand	Herr Bauer.
Ritter Jauffred von Orange	Herr Rodius.	Martha, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.

Graf Tristan's Gefolge.

Die Handlung geht in der Provence in einem Thale von Baucuse vor und währt vom Nachmittage bis zu Sonnenuntergang.
Zeit: Mitte des 15. Jahrhunderts.

* Zolanthe: Fräul. **Victorine Blum**, als erster theatralischer Versuch.

Die Komödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl v. Holtei.

Solonius, Herzog von Ephesus	Herr Neumann.	Balthasar,	Herr Weigel.
Kegeon, Kaufmann aus Syrakus	Herr Jacobi.	Pietro, Kaufleute	Herr Moier.
Antipholus von Ephesus, Zwillingenbrüder und Söhne des Kegeon	Herr Stury.	Antonio, Angelo, Goldschmied	Herr Stein.
Antipholus von Syrakus, Zwillingenbrüder und Söhne des Kegeon	Herr Rodius.	Doktor Zwick,	Herr Bauer.
Dromio von Ephesus, Zwillingenbrüder und Sklaven der beiden Antipholus	Herr Tietzsch.	Ein Kerkermeister	Herr Grosser.
Dromio von Syrakus, Zwillingenbrüder und Sklaven der beiden Antipholus	Herr Grahl.	Ein Gerichtsdienner	Herr Eichrodt.
		Ein Diener Adriana's	Herr Kirchner.
		Adriana, Gattin des Antipholus v. Ephesus	Herr Peters.
		Luciana, deren Schwester	Frl. Boytasch.
		Julia, eine Wittwe	Frau Rodius.
		Amelia, Kehtifin, Kegeon's Gemahlin	Fräul. De Sant.
			Frl. v. Rothenberg.

Gerichtsdienner. Gefolge des Herzogs. Wachen. Diener. Volk. Die Scene ist in Ephesus.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bassermann.

Kleine Preise und zwar Sperrsiß Mk. 2.40 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz- u. Rheinbahn, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an **Mittwochen** auch n. Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag, den 7. Juni 1888. Volksvorstellung.

„Jessonda.“

Große heroische Oper in 3 Akten von Spohr.

Anfang 7 Uhr.